

Mitteilung Nr. MIT-FS 56/2025 - Tischvorlage			
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOStVV		FS-56/2025	
des Einzelstadtverordneten		Sven Lichtenfeld	
vom		18.07.2025	
Thema:		Update Nr. 4 Autoraser und Poser im	
		Fischereihafen Bremerhaven	
Beratung in öffentlicher Sitzung:		ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Bericht Nordsee-Zeitung vom 2. Juli 2025

Berliner Kissen: Bisher keine positive Bilanz

Neu ist, daß einige Quadfahrer angeblich die aufgebrachten Schwellen nutzen, um mit ihrem Gefährt abzuheben.

Bericht Nordsee-Zeitung vom 02.07.2025

Crash nach Autorennen auf Georgstraße: Wie es nun im Fundus weitergeht

Deshalb frage ich den Magistrat,

- Hat der Magistrat Bremerhaven den Kampf gegen die sogenannten Autoraser und Auto Poser in der Stadt aufgegeben oder sieht er keine wirksamen Mittel mehr,
- 2. Glaubt der Magistrat, dass es ausreicht, abzuwarten, bis bei solchen riskanten Fahrten tatsächlich Menschen verletzt werden, anstatt jetzt konsequente Maßnahmen zu ergreifen?

II. Der Magistrat hat am 03.09.2025 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Trotz gegenteiliger Eindrücke werden Ordnungswidrigkeiten und Straftaten konsequent verfolgt. Repressive Ansätze stoßen zwar an Grenzen, doch ein regelmäßiger Austausch zwischen Ordnungsamt, FBG und Ortspolizeibehörde findet statt. Schwerpunkt ist die Umgestaltung des Verkehrsraums (z. B. Beschilderung, "Berliner Kissen") zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Alle Maßnahmen werden fortlaufend überprüft und angepasst.

Zu Frage 2:

Die Ortspolizeibehörde und das Bürger- und Ordnungsamt greifen bereits konsequent ein, sobald auffälliges Poser-Verhalten wahrgenommen wird. Zudem steht die Ortspolizeibehörde im engen Austausch mit der FGB und dem Bürger- und Ordnungsamt, um weitere Maßnahmen abzustimmen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Umgestaltung des Verkehrsraums, etwa durch neue Beschilderung oder bauliche Elemente wie "Berliner Kissen", um riskante Fahrmanöver zu verhindern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Alle Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Grantz Oberbürgermeister